

Schwerpunkte unserer Arbeit

Das haben wir mit Ihrer Hilfe 2015 geschafft:

2015/2016

Das wollen wir mit Ihrer Hilfe 2016 erreichen:

Belarus

Minsk: Beendigung der Ausbettung von über 3 600 Kriegstoten; **Berjosa,** 26. Oktober: 10 Jahre deutsche Kriegsgräberstätte mit Einbettung von 1 000 Gefallenen und Beschriftung von 2 782 Namen; **Schatkowo:** Beschriftung mit 4 480 Namen.

Belgien

Langemark, 16. Oktober: Wiedereinweihung nach umfangreicher Restaurierung; **Vladslo:** grundlegende Instandsetzung.

Deutschland

Golm, 12. März: Gedenken zum 70. Jahrestag der Bombardierung Swinemüdes; **Berlin,** 15. November: Zentrale Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag; **Halbe:** Gedenkveranstaltung 70 Jahre Kriegsende.

Estland

Narva: Beschriftung mit 997 Namen.

Frankreich

Fort-de-Malmaison, 20. Juni: 50 Jahre deutsche Kriegsgräberstätte mit Blumenaktion; **Consenvoye:** abschließende Restaurierung der Beschriftung am Kameradengrab; **Niederbronn:** Fertigstellung des Grabzeichenersatzes; **Bourdon, Cernay, Fresnes-en-Woëvre, Heutregiville, La Cambe, Merles und Mont d'Huisnes:** verschiedene Sanierungsarbeiten. **Billy-Montigny:** Grabzeichenersatz nach Vandalismus.

Italien

Motta St. Anastasia, 10. Oktober: 50 Jahre deutsche Kriegsgräberstätte; **Costermano:** Sanierung des Besucher- und Verwaltergebäudes.

Moldawien

Chişinău: 883 Namenbeschriftungen.

Polen

Poznan: 1 024 Namenbeschriftungen; **Przemysl:** 534 Namenbeschriftungen.

Russland

Kursk-Besedino: Beschriftung mit 2 504 Namen auf Natursteinstelen; **Moskau-Ljublino:** Errichtung einer Gedenklösung für Kriegsgefangene im Raum Moskau und Sanierungsarbeiten am Eingangsgebäude.

Slowakische Republik

Hunkovce, 6. September: 20 Jahre deutsche Kriegsgräberstätte und 303 Namenbeschriftungen; **Vazec:** Beschriftung mit 401 Namen.

Tschechische Republik

Beschriftungen in **Brünn** (Brno): 245 Namen; **Eger** (Cheb): 199 Namen; **Marienbad** (Mariánské Lázně): 148 Namen und **Prerau**.

Ukraine

Kiew: Ausbettung von über 1 000 Kriegstoten im Stadtgebiet.



Gedenkfeier in Halbe/Deutschland



Gedenklösung für Kriegsgefangene in Moskau-Ljublino/Russland



Sanierungsarbeiten in Costermano/Italien



Neue History-App für Smartphones: www.Lost-Generation.eu



Blumenaktion in Esbjerg/Dänemark



Digitale Ausstellung in Langemark/Belgien

Belgien

Vladslo, 7. Oktober: Wiedereinweihung mit Ausstellungseröffnung.

Deutschland

Golm, 12. März: Gedenken der Bombardierung Swinemüdes; **Laboe/Kiel,** 31. Mai: Gedenkveranstaltung 100 Jahre Schlacht im Skagerrak; **Berlin,** 13. November: Zentrale Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag; **Kiel-Mölnort:** Neubau eines Betreuungsgebäudes.

Estland

Kuressaare (Ösel), August: 20 Jahre deutsche Kriegsgräberstätte und Namenbeschriftungen hier und in **Viljandi**.

Frankreich

Romagne-sous-Montfaucon, 28. Mai: 100 Jahre Schlacht um Verdun mit Einbettung; **Fricourt,** 1. Juli: 100 Jahre Schlacht an der Somme und Nachbeschriftungen am Kameradengrab; **Noyers-Pont-Maugis,** 3. September: Gedenkveranstaltung 50 Jahre; **Niederbronn,** 1. Oktober: Gedenkveranstaltung 50 Jahre und Erweiterung der Jugendbegegnungsstätte; **Andilly:** Sanierung des Mosaiks; **Marigny:** Umgestaltung der Kriegsgräberstätte; **Souain:** Sanierung der Beschriftung des Kameradengraves.

Griechenland

Maleme/Kreta, 22. Mai: Gedenkveranstaltung 75 Jahre Schlacht um Kreta.

Kroatien

Split: Namenbeschriftungen.

Litauen

Kaunas und Vilnius: Namenbeschriftungen.

Montenegro

Podgorica, Herbst: Einweihung der neuen Kriegsgräberstätte.

Polen

Treptow a.d.R. (Trzebiatów), 5. März: Gedenkstunde Flugzeugabsturz Kamper See; **Neumark** (Stare Czarnowo), 22. Oktober: 10 Jahre deutsche Kriegsgräberstätte und Gedenken an die Opfer von Flucht und Vertreibung, Namenbeschriftungen der Blöcke 13 und 14; **Pulawy:** Namenbeschriftungen des Blocks 5.

Russland

Tilsit (Sovjetsk), 17. Juni: 10 Jahre deutsche Kriegsgräberstätte; **Insterburg** (Tschernjachovsk), 20. Juni: Gedenkveranstaltung Flucht und Vertreibung; Errichtung einer zentralen Gedenklösung für Kriegsgefangene im Raum Uljanowsk; **Korpowo, Rshew, Rossoschka, Sebesch** und im **Kaliningrader Gebiet:** Namenbeschriftungen; **Sologubowka:** Instandsetzungsarbeiten und Namenbeschriftungen.

Slowenien

Celje: Namenbeschriftungen.

Schwerpunkte unserer Arbeit

Das haben wir mit Ihrer Hilfe 2015 geschafft:

2015/2016

Das wollen wir mit Ihrer Hilfe 2016 erreichen:

Angehörigenbetreuung/Gräbernachweis

Über 47 000 Anfragen zu Umbettungen und Grablagen von Angehörigen, Behörden und Institutionen. Über 22 000 Umbettungsprotokolle bearbeitet.

Bundeswehr und Reservisten

79 Arbeitseinsätze von Soldaten und Reservisten in 15 Ländern Europas zur Instandsetzung deutscher Kriegsgräberstätten.

Erinnerungskultur und Netzwerkarbeit

7 Veranstaltungen über Opfergruppen auf den Kriegsgräberstätten des Volksbundes; Gründung einer Kontaktgruppe europäischer Kriegsgräberdienste in Niederbronn.

Gedenkkultur

14 Gedenkveranstaltungen in 11 Ländern; Erarbeitung neuer Ausstellungen in Langelmark/Belgien, Kiel-Mölnenort, Tarabya/Türkei und Golm/Usedom; Bildungs- und Angehörigenreisen; 100 Jahre Erster Weltkrieg; Großveranstaltungen in der Türkei und Italien; Beginn Projekt Kriegsbiographien.

Jugendarbeit

Über 15 000 Teilnehmer/innen aus 25 Nationen an Workcamps, Jugendbegegnungs- und Bildungsstätten (JBS) sowie sonstigen Jugendprojekten; Ausbildung von über 50 Jugendgruppenleiter/innen; Ausweitung der Zusammenarbeit mit Schulen (JBS, regionale Projekte), verstärkte Netzwerkarbeit mit Bildungsinstitutionen; Bildung von Kompetenzzentren zur Qualitätssteigerung der Projektangebote für junge Menschen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Journalistenreise in die Ukraine und nach Russland mit Besichtigungen von Exhumierungsarbeiten und Einbettungen unter Beteiligung der Bundeswehr und der jeweiligen nationalen Armee; Journalistenreise nach Berjosa/Belarus zur Einbettung und Exhumierungsarbeiten; Start der bundesweiten Kampagne „Toter sucht Angehörigen“.

Umbettungsdienst

Der Volksbund hat in 21 Ländern gearbeitet, ca. 29 000 Kriegstote geborgen und auf Kriegsgräberstätten bestattet.

Vorsorge und Testament

In diesem Jahr informierten sich rund 5 000 Volksbundfreunde in 160 Vorträgen zu den Themen Vorsorge und Testamentsgestaltung. Am 17. November fand in München der bundesweit 2 000. Vortrag statt.

Stiftung Gedenken und Frieden

20 Mio. Euro Stiftungskapital; seit 2001 unterstützt sie den Volksbund mit insgesamt 3,2 Mio. Euro, 2015: 276 000 Euro. www.Gemeinschaftsgrabstaette.de: 60 Stifter haben mit Grabpflegeaufgabe auf der Gemeinschaftsgrabstätte Berlin gestiftet. Jeder kann stiften – Commerzbank Berlin, IBAN: DE48 10080000 0100488800



Instandsetzungsarbeiten in Vladslo/Belgien



Einbettung in Berjosa/Belarus

Interesse am Reisen?

Tel. 0561-7009-167, Fax 0561-7009-270
E-Mail: reisen@volksbund.de



Studierenden-Workcamp in Kiew/Ukraine

Grabschmuck und Fotos

Wir schmücken und fotografieren in Ihrem Auftrag Kriegsgräber.
Information: Tel. 0561-7009-123



Seit September 2015 neue Generalsekretärin: Daniela Schily

Infos und Kontakt

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Werner-Hilpert-Str. 2, 34112 Kassel
Tel. 0561-7009-0, Fax 0561-7009-221
E-Mail: info@volksbund.de
Internet: www.volksbund.de

Angehörigenbetreuung/Gräbernachweis

Wir gehen davon aus, dass uns auch im Jahr 2016 eine unverändert hohe Anzahl von Anfragen erreichen wird. Circa 25 000 Umbettungsprotokolle werden bearbeitet. Die Grablagedaten sind abrufbar unter: www.grabersuche-online.de

Bundeswehr und Reservisten

86 Arbeitseinsätze von Soldaten und Reservisten in 11 Ländern Europas.

Erinnerungskultur und Netzwerkarbeit

Auftaktveranstaltung zum Jahresthema „Flucht und Vertreibung“ in Berlin; Ost-West-Europäisches Gedenkstätten-treffen in Kreisau zu „Widerstand und Kollaboration“; zweite Zusammenkunft der Kontaktgruppe europäischer Kriegsgräberdienste in Belgien; Veranstaltungsreihe über europäische Erinnerungskulturen in Kooperation mit ausländischen Botschaften in Berlin.

Gedenkkultur

18 Gedenkveranstaltungen in 11 Ländern; Erarbeitung neuer Ausstellungen für Kriegsgräberstätten in der Region Flandern; Durchführung von Bildungs- und Angehörigenreisen; Nutzbarkeit der ersten Ergebnisse des Projekts Kriegsbiographien.

Jugendarbeit

Über 18 000 junge Menschen als Teilnehmer/innen an den Workcamps und den Jugendbegegnungs- und Bildungsstätten (JBS); vermehrte Einwerbung von Fördermitteln für die Jugend- und Bildungsarbeit; Ausbildung von über 50 Jugendgruppenleiter/innen; Beginn des Ausbaus der Jugendbegegnungs- und Bildungsstätte Niederbronn-les-Bains; vermehrte Einbindung von Jugendlichen in die Jugendarbeitskreise der Landesverbände.

Umbettungsdienst

Es sind 28 000 Umbettungen in 21 Staaten geplant mit Arbeitsschwerpunkt in der Russischen Föderation, Belarus und Polen.

Vorsorge und Testament

Weitere Realisation von Vortragsthemen, die aus dem Kreis der Teilnehmer genannt werden. Ausbau von Kooperationen, um mehr Interessenten außerhalb des Volksbundes erreichen zu können. Weitere Informationen zum Thema unter: www.gutvorgesorgt.info

Stiftung Gedenken und Frieden

Stiftungskapitalzuwachs unterstützt langfristig die Volksbundarbeit: Kriegsgräber erhalten, Gedenken gestalten, Frieden bilden. www.GedenkenundFrieden.de: Jährlich werden rund 70 Projekte gefördert. Heute Zukunft sichern – T: 0800-7777-001, F: 0561-7009-221, info@GedenkenundFrieden.de

